

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1949-08-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

8. 8. 49.

Herrn

Hans F. W. Kasten

Verband deutscher Autoren

Frankfurt / a. Main.

Sehr geehrter Herr Kasten.

Ich möchte die freundliche Einladung des Verbandes nicht durch die vorgedruckte Karte und einen durchstrichenen Wort beantworten. Ich würde sehr gerne kommen, ganz besonders deshalb, weil es mich freuen würde, die Kollegen aus Hamburg und aus dem Norden einmal zu sehen, wiederzusehen oder kennen zu lernen. So teile ich Ihnen persönlich mit, dass ich mich in der Rekonvaleszenz nach einer Erkrankung befinde und der Arzt mir jede weitere Reise strikte verboten hat. Nehmen Sie also, bitte, für diesmal meine herzlichen Grüsse entgegen und aufrichtige Glückwünsche zum Gelingen Ihrer geplanten Feier.

Ihr sehr ergebener